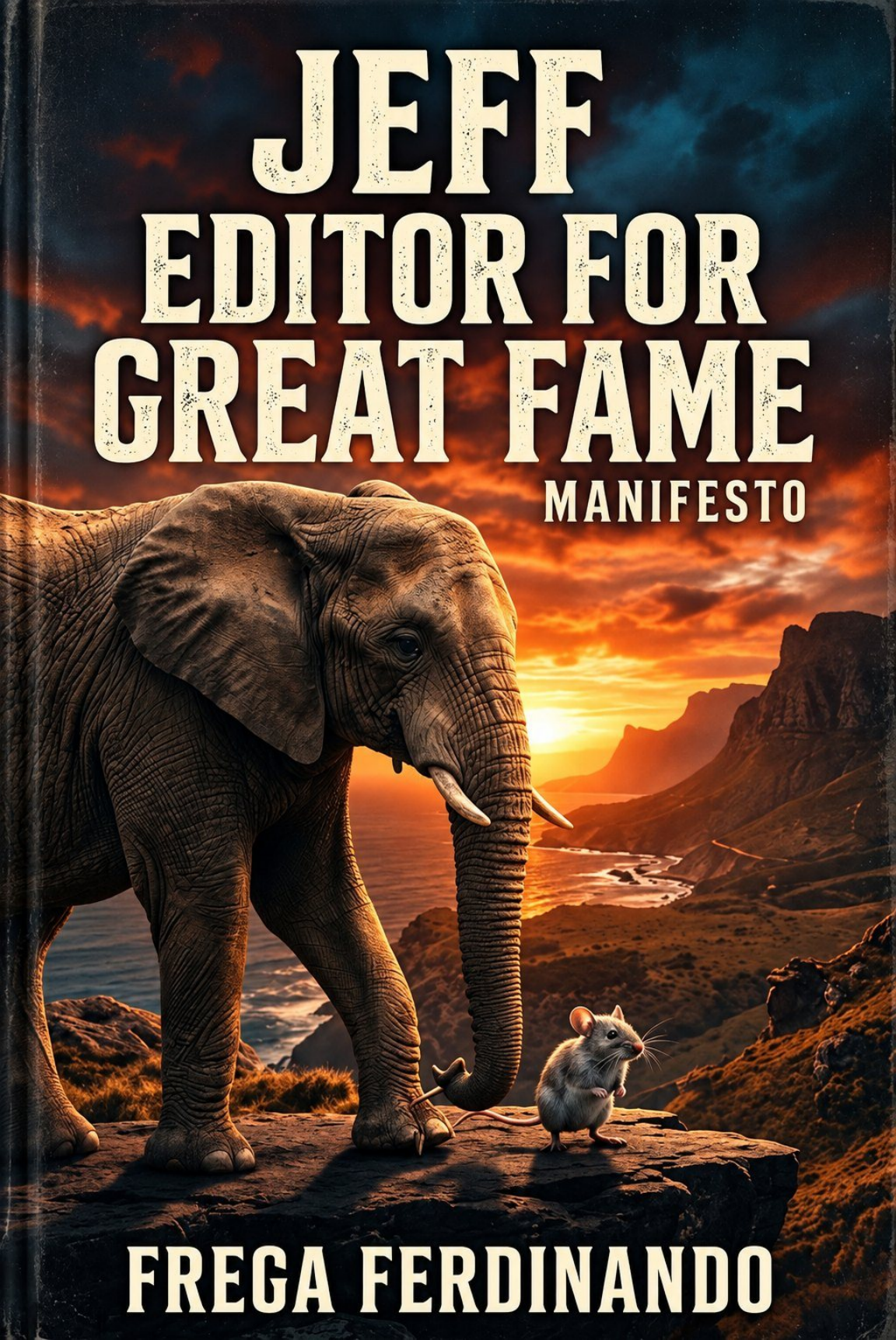
JEFF EDITOR FOR GREAT FAME

MANIFESTO



FREGA FERDINANDO

JEFF, VERLEGER FÜR GROSSEN RUHM

Manifest

Schriftsteller, Frauen wie Männer, sind wirtschaftlich verwundbar. Im Allgemeinen verstehen sie Geschäftsbeziehungen nicht ganz und auch nicht, was hinter dem Geschäft steckt. Gefangen in der Illusion von Vertrauen, die der Moment weckt, merken sie oft nicht, dass die Menschen, die ihnen gegenübersitzen, ihre Werte nicht teilen.

Sie sind Teil eines Verlagsgeschäfts, das im Guten wie im Schlechten Geld erzeugt, auch wenn die Erträge die Arbeit nicht wirklich widerspiegeln. Es fiele ihnen schwer, aus dem einen großen System ausgeschlossen zu werden, das alle aufnimmt. Also äußern sie weder Widerspruch noch abweichende Ideen, aus Angst, hinausgeworfen zu werden. Für sie wäre es ein gewaltiger Verlust, und niemand denkt an die eigene Freiheit.

Der Autor hinter Gillettenarrative.com kennt das System. Er weiß auch, wie viele Millionen Autoren auf der ganzen Welt sich um ihre Würde und ihr Vertrauen betrogen gefühlt haben. Doch niemand würde 500 USD für Anwälte ausgeben, um 10.000 USD an nicht gezahlten Einnahmen einzufordern, schon gar nicht, wenn es heißt, sich mit einem Riesen anzulegen.

Aber ich erzähle in aller Ruhe die Geschichte vom Elefanten und dem kleinen Mäuschen: Eines Tages hatte sich der Elefant einen Dorn in den Fuß getreten, und alle flohen durch den Wald, aus Angst, von dem großen Tier zertrampelt zu werden. Nur ein

Kleines Kalabrisches Mäuschen blieb stehen. Es war nicht mit Mut bewaffnet, sondern einfach mit gesundem Menschenverstand, und es zog dem Elefanten den Dorn aus dem Fuß, aber nicht, ohne ihm vorher ein Versprechen abzunehmen.

Das Versprechen, dass der Elefant die Menschen auf seinen Schultern tragen würde und ihnen Schutz und Vertrauen böte: alles, was noch immer fehlt.

Ciao Jeff

Ferdinando Frega
BLADEFREGA · Nando der Schreiber